



SANIERUNGSWETTBEWERB

Herzlich willkommen beim Sanierungswettbewerb der Klima- und Energiemodellregion Westliches Mittelgebirge!

Die thermische Sanierung von Gebäuden, in Form von z.B. Dach- und Fassadendämmungen oder der Austausch gering isolierter Fenster, ist eine der effektivsten Wege um langfristig Energie, Treibhausgasemissionen und Geld einzusparen. Sie leistet einen wesentlichen Beitrag um unser angestrebtes Ziel „Tirol 2050 energieautonom“ zu erreichen, zu dem jeder etwas beitragen kann.

Die Klima- und Energiemodellregion (KEM) Westliches Mittelgebirge möchte deshalb in ihren 6 Mitgliedsgemeinden* bereits durchgeführte Sanierungsprojekte auszeichnen und die Leistung der Bauherr*innen anerkennen.

Wenn Sie Ihr Gebäude im Zeitraum von **01.01.2020 bis 2023** thermisch saniert haben, dann laden wir Sie herzlich zur Teilnahme am Sanierungswettbewerb der KEM Westliches Mittelgebirge ein. Die Sanierungsprojekte werden durch eine Fachjury (Energieagentur Tirol, Architekturbüro Lichtblau und Architektenbüro Elementar) bewertet. Die Gewinner*innen erhalten attraktive Preise im Gesamtwert von über € 4.000-.

Bewerbungsschluss ist Sonntag, der 30. April 2023, 23:59 Uhr

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass nur vollständig ausgefüllte Fragebögen bewertet werden können. Die Adresse, der vollständige Name, die umgesetzten Maßnahmen sowie Dokumente zur Nachvollziehbarkeit müssen mindestens enthalten sein.

Im Rahmen einer **Abschlussveranstaltung am Donnerstag, den 25.05.2023 um 19.00 Uhr im Bürgersaal Mutters** wird die offizielle Preisverleihung stattfinden.

Begleitet wird der Abend mit einem Buffet und einer Sanierungsmesse, bei der sich die Besucher*innen zum Thema Sanieren und Bauen bei den Wirtschaftstreibenden aus der Region informieren können.

Wir freuen uns auf zahlreiche Einreichungen!

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das KEM-Management per E-Mail an kem@pwwm.at oder telefonisch unter +43 5234 6811083).

Vielen Dank für Ihre Teilnahme.

Die Umfrage dauert etwa 20 Minuten.



TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Eine Teilnahme am Wettbewerb ist ausschließlich zu den hier aufgeführten Bedingungen möglich. Mit der Teilnahme am Wettbewerb erkennt der/die Teilnehmer*in diese Teilnahmebedingungen an.

1. Anforderungen an das Bewerbungsobjekt und den Wettbewerb

- Der Wettbewerb richtet sich an Sanierungsmaßnahmen in und an Wohn-/Privat-, Gewerbe sowie kommunalen Objekten in der Klima- und Energiemodellregion (KEM) Westliches Mittelgebirge (Gemeinden: Axams, Birgitz, Götzens, Grinzens, Mutters und Natters).
- Es werden konkrete Sanierungs- / Bauvorhaben gefördert,
 - die bereits vollständig umgesetzt wurden
 - die sich auf Objekte in der KEM Westliches Mittelgebirge beziehen (nach Postanschrift).
 - die zu einer Energieeinsparung geführt haben.
- Der/die Eigentümer*in, Nutzer*in und/oder Bewohner*in eines Bewerbungsobjektes muss über die Bewerbung in Kenntnis gesetzt werden sowie eine Erlaubnis erteilen, sofern er/sie nicht selber die Bewerbung einreicht.
- Die Klima- und Energiemodellregion Westliches Mittelgebirge ist berechtigt, Teilnehmer*innen bei Vorliegen eines wichtigen Grundes, z.B. beim Verstoß gegen diese Teilnahmebedingungen, ohne vorherige Ankündigung von der Teilnahme auszuschließen. Im Fall eines schwerwiegenden Verstoßes können auch nachträglich Gewinne aberkannt und zurückgefordert werden.
- Bewerbungsschluss ist der 30.04.2023, 23:59 Uhr. Danach eingehende Bewerbungen werden nicht mehr berücksichtigt. Bewerbungen, die auf dem Postweg erfolgen, müssen spätestens am 30.04.2023, 23:59 Uhr bei der angegebenen Adresse eingegangen sein.
- Alle Einsendungen werden einer unabhängigen Fachjury vorgelegt. Die Fachjury legt die drei Preisträger*innen fest. Insgesamt werden Preise im Gesamtwert von über 4000€ vergeben.
- Der/die Gewinner*innen werden im Anschluss an die Jurysitzung benachrichtigt. Die Benachrichtigung erfolgt an den/die im Bewerbungsbogen angegebenen Ansprechpartner*innen.
- Die eingereichten Sanierungsprojekte werden im Nachgang in den Regionalmedien und Gemeindezeitungen aufbereitet. Mit der Teilnahme am Sanierungswettbewerb willigen die Teilnehmer*innen ein, dass sämtliche Angaben veröffentlicht und mit der Person in Verbindung gebracht werden dürfen.

2. Leistungen der Klima- und Energiemodellregion Westliches Mittelgebirge

- Die Klima- und Energiemodellregion Westliches Mittelgebirge arbeitet im Rahmen des Wettbewerbs mit folgender Fachjury zusammen: Dlin Tamara Walder (Energie Tirol), Dlin Andrea Lichtblau (Architekturbüro Lichtblau), DI Christian Dummerer (Architekturbüro Elementar).
- Die Aushändigung der Preise ist an die konkrete Realisierung des eingereichten Sanierungsvorhabens gekoppelt. Ist die Maßnahme nicht wie angegeben umgesetzt worden, besteht keine Verpflichtung zur Preisverleihung.

3. Leistungen der Preisträger*innen

- Der/die Preisträger*innen sind damit einverstanden, dass die KEM Westliches Mittelgebirge ihn/sie als Gewinner*innen bekannt gibt. Der/die Preisträger*in erklärt sich damit einverstanden, dass im Fall des Gewinns in Absprache mit ihm/ihr öffentlich über das Sanierungsvorhaben berichtet wird und er/sie als Ansprechpartner*in zur Verfügung steht. Bilder zum umgesetzten Vorhaben werden entweder durch den/die Gewinner*in nach Absprache bereitgestellt oder aber dürfen durch die Veranstalter gemacht werden.
- Weiterhin erklären sich die Teilnehmer*innen einverstanden, dass die Teilnahme an der Preisverleihung sowie an evtl. Folgeveranstaltungen in Bild und Video dokumentiert werden kann. Die Teilnehmer*innen willigen in die Veröffentlichung und werbliche Nutzung der Bildnisse ein. Insbesondere bewilligt er/sie der KEM Westliches Mittelgebirge das räumlich unbeschränkte, nicht ausschließliche Recht, ihre Bildnisse im Rahmen der Werbung in sämtlichen Medien unentgeltlich für unbestimmte Zeit zu nutzen. Die Einwilligung umfasst auch das Recht auf Bearbeitung, das Sende-, Vervielfältigungs- und Verbreitungsrecht, das Recht zur Online-Nutzung, das Recht zur Archivierung und zur Verarbeitung in Datenbanken. Diese Einwilligung wird von den Teilnehmer*innen mit Teilnahme an diesem Wettbewerb erteilt.
- Bei allen Presseaktivitäten, die das ausgezeichnete Objekt betreffen sowie bei allen Pressemitteilungen an die Medien wird das Engagement der KEM Westliches Mittelgebirge in angemessener Weise dargestellt. Der/die Preisträger*in stimmt die eigene PR-Arbeit mit der KEM Westliches Mittelgebirge ab.

4. Datenschutz

Die Ausrichter beachten bei der Speicherung und Verwendung der Teilnehmerdaten die datenschutz- und medienrechtlichen Bestimmungen. Die im Wettbewerb ermittelten Daten werden ausschließlich in Zusammenhängen mit dem Wettbewerb verwendet. Der/die Teilnehmer*in erklärt sich damit einverstanden. Es steht dem/der Teilnehmer*in jederzeit frei, diese Einwilligung zu widerrufen und somit von der Teilnahme zurückzutreten. TeilnehmerInnen haben ein Auskunftsrecht. Sie können jederzeit erfragen, zu welchem Zweck ihre Daten gespeichert werden, sowie direkt die zu ihrer Person gespeicherten Daten abfragen.

Für evtl. Veröffentlichungen im Rahmen einer Preisverleihung o.ä. wird zuvor Rücksprache genommen.

5. Beendigungsmöglichkeiten und Änderung der Teilnahmebedingungen

Die KEM Westliches Mittelgebirge behält sich das Recht vor, jederzeit die Teilnahmebedingungen zu verändern oder den Wettbewerb aufgrund unvorhergesehener Umstände ohne Vorankündigung zu beenden. Dies gilt insbesondere für Gründe, die den planmäßigen Ablauf des Wettbewerbs stören oder verhindern würden. Die KEM Westliches Mittelgebirge wird alle Teilnehmer*innen, die einen Wettbewerbsbeitrag eingereicht haben, über etwaige Änderungen der Teilnahmebedingungen oder den Abbruch des Wettbewerbs informieren.

6. Schlussbestimmung

- Der Rechtsweg ist bezüglich der Zuerkennung des Gewinns ausgeschlossen.
- Sollten einzelne Punkte dieser Bedingungen teilweise oder gänzlich unwirksam oder undurchführbar sein, wird die Gültigkeit der übrigen Bedingungen davon nicht berührt.



FRAGEBOGEN

TEIL A: ALLGEMEINE INFOS

A1 Bitte wählen Sie die Gemeinde, in der sich das Objekt befindet

- Axams
- Birgitz
- Götzens
- Grinzens
- Mutters
- Natters

A2 Bitte wählen Sie die Gemeinde, in der sich das Objekt befindet

Straße	Hausnummer
PLZ	Ort

A3 Bitte wählen Sie den Gebäudetyp aus

- Einfamilienhaus
- Zweifamilienhaus
- Mehrfamilienhaus
- Wohnung
- Nichtwohngebäude
- Mischnutzung

A4 Bitte geben Sie das Baujahr des Gebäudes an.

A5 Bitte geben Sie den Start und das Ende der Sanierung an

A6 In dem Gebäude spielen Sie folgende Rolle

- Eigentümer*in
- Bauherr*in
- Mieter*in
- Planer*in
- Handwerker*in
- Geschäftsführerin
- Sonstiges

TEIL A: BESCHREIBUNG DER THERMISCHEN SANIERUNG

B1 Bitte wählen Sie die ziele der Maßnahme(n) aus und erläutern Sie diese kurz

- Verschönerung
- Energieeinsparung
- Erneuerung der Technik
- Aufwertung
- Reparatur
- Erhöhung der Attraktivität
- Sonstiges

B2 Was wurde konkret umgesetzt und welche Gewerke/Bauteile waren betroffen?

- Austausch der Fenster & ggf. Außentüren (geben Sie den Uw-Wert in W/m²K an)

- Dämmung der Außenwände (Beschreibung/Material/Dämmstärke)

- Dämmung der obersten Geschossdecke/ des Daches (Beschreibung/Material/Dämmstärke)

- Dämmung der untersten Geschossdecke/ des Kellerbodens (Beschreibung/Material/Dämmstärke)

- Neuerrichtung Photovoltaik (Geben Sie bitte die Modulspitzenleistung in kWp an)

- Solarthermie (Geben Sie die Bruttokollektorfläche in m² an)

- Heizungsoptimierung (Bitte geben Sie an, was genau optimiert wurde)

- Sonstiges (Bitte beschreiben Sie die Maßnahmen)

B3 Welche weiteren Sanierungsmaßnahmen wurden getroffen?

- Heizungstausch
- Lüftungsanlage
- Wärmerückgewinnung
- LED-Umstellung
- Keine
- Sonstiges

B4 Zusätzlich umfasst die Sanierung folgende Punkte

- Klimaaktiv Standard
- Verwendung von Dämmstoffen aus nachwachsenden Rohstoffen
- Dach- und Fassadenbegrünung
- Außenliegende Verschattungssysteme
- Mustersanierung
- Keine
- Sonstiges

B5 Bei Heizungstausch: Bitte füllen Sie den ALTEN und den NEUEN Energieträger aus

ALTER Energieträger (z.B. Gas, Öl, Pellets, Kohle)

NEUER Energieträger (z.B. Pellets, Wärmepumpe)

TEIL C: DAS ERGENIS DER MASSAHMEN

C1 Wurde die Nutzfläche im Rahmen der Sanierung verändert?

- Ja
- Nein

C2 Bei Veränderung: Geben Sie hier die Nutzfläche VOR & NACH der Sanierung an.

Nutzfläche VOR der Sanierung (in m²)

Davon beheizte Fläche (in m²)

Nutzfläche NACH der Sanierung (in m²)

Davon beheizte Fläche (in m²)

C3 Bitte geben Sie Ihren Stromverbrauch VOR und NACH der Sanierung an

Stromverbrauch VOR der Sanierung (in kWh/Jahr)

Stromverbrauch NACH der Sanierung (in kWh/Jahr)

C4 Haben Sie eine Photovoltaikanlage?

Ja

Nein

C5 Bei Photovoltaik: Geben Sie hier die Strommenge ihrer Photovoltaikanlage in kWh/Jahr an.

Produzierter Strom (in kWh/Jahr)

davon Eigenverbrauch (in kWh/Jahr)

davon Einspeisung (in kWh/Jahr)

C6 Bitte geben Sie Ihren jährlichen Wärmeverbrauch VOR und NACH der Sanierung an.

Bitte die Einheit angeben!

z.B. bei fossiler Heizung: 3.000 Liter Heizöl/ 40.000 kWh Erdgas/ bei erneuerbarer Heizung: 1.800 kg Pellets oder Hackschnitzel/ 30.000 kWh Fernwärme/6.000 kWh Strom für Wärmepumpe usw..

Wärmeverbrauch VOR der Sanierung

Wärmeverbrauch NACH der Sanierung

C7 Haben Sie eine Solarthermieanlage?

Ja

Nein

C8 Bei Photovoltaik: Geben Sie hier die Strommenge ihrer Photovoltaikanlage in kWh/Jahr an.

Produzierter Wärme (in kWh/Jahr)

davon Eigenverbrauch (in kWh/Jahr)

TEIL D: HINTERGRUND DER THERMISCHEN SANIERUNG

D1 Welche Beweggründe hatten Sie für Ihre Sanierung? Bitte erläutern Sie diese.

Aufwertung des Gebäudes

Energieeinsparungen und Energieeffizienz

Gute Förderungen

Erneuerung der Technik

Reparatur

Im Zuge eines Umbaus

Sonstiges

D2 Welche Tipps und Erfahrungen können Sie im nachhinein anderen für ihr Sanierungsvorhaben geben?

Probleme, notwendige Unterstützung, besondere Erfahrungen...

D3 Bitte erläutern Sie, welche (positiven) Effekte die Sanierung mit sich gebracht haben.

Komfortgewinn, Kosteneinsparungen, verbesserte Optik, etc.

D4 Erfolgt die Sanierungsarbeiten durch eine Fachfirma?

- Ja, erfolgen gänzlich durch eine Fachfirma
- Erfolgen teilweise durch eine Fachfirma
- Nein, erfolgten gänzlich durch Eigenarbeiten

D5 Folgende Fachleute waren an der Sanierung beteiligt

Sprengler, Fensterbauer etc.

D6 Wie hoch waren die Kosten für Ihre gesamte thermische Sanierung?

- < 50.000 €
- 50.000 – 150.000 €
- 150.000 – 250.000 €
- 250.000 – 350.000 €
- 350.000 – 450.000 €
- 450.000 – 550.000 €
- 650.001 - 1.000.000 €
- > 1.000.000 €

D7 Von welchen weiteren Partnern haben Sie das Know-How für die thermische Sanierung genutzt?

z.B. Energie Tirol, KEM, Internet, Broschüren, Infoveranstaltungen

D8 Welche Förderung(en) haben sie in Anspruch genommen?

Bundesförderung

Landesförderung

Gemeindeförderung

Energieanbieter

Keine

Sonstiges

D9 In welcher Höhe haben Sie insgesamt Förderungen erhalten (in €)?

€

D10 Bitte geben Sie an, warum Sie Ihre umgesetzte thermische Sanierung

- a) weiterempfehlen / nochmal wiederholen würden **oder**
b) bzw. nicht weiterempfehlen / nicht nochmal wiederholen würden:

D11 Wie zufrieden sind Sie mit Ihrer Sanierung?

- Sehr zufrieden
 Zufrieden
 Neutral
 Unzufrieden
 Sehr unzufrieden

D12 Das möchte ich noch zu meiner Sanierung sagen.

TEIL E: KONTAKTDATEN

E1 Persönliche Angaben

Vorname	Nachname
Telefonnummer	
E-Mail-Adresse	

E2 Möchten Sie künftig über Aktionen der Klima- und Energiemodellregion Westliches Mittelgebirge per Mail informiert werden?

- Ja
- Nein

E3 Benötigte Unterlagen. Bitte fügen Sie folgende Dokumente an (ausgedruckt oder auf einem USB-Stick)

- Bilder NACH der Sanierung an
- Bilder VOR der Sanierung
- Energieausweis NACH der Sanierung
- Energieausweis NACH der Sanierung
- Dokumente, die Ihrer Meinung nach wichtig sind für die Beurteilung

Vielen Dank für Ihre Einreichung!

Wir melden uns nach Ablauf der Einreichfrist bei Ihnen, sobald die Unterlagen von der Fachjury bewertet wurden.